



Ute Ewald (r.) von „Wi helpt di“ übergibt die Zertifizierungsverlängerung an Anke Harms-Kropp.

FOTO: WI HELPT DI

Von Beginn an dabei

„Wi helpt di“ verlängert Zertifizierung von Sanitätshaus

Dötlingen/Wildeshausen – Seit sieben Jahren zertifiziert der Dötlinger Verein „Wi helpt di“ Betriebe, die sich besonders um die Bedürfnisse älterer Menschen kümmern. Das Augenmerk wird dabei auf die Bereiche Service, Kommunikation und Gestaltung der Innen- und Außenbereiche gelegt. Gleich zu Beginn bekam das Wildeshauser Sanitätshaus von Anke Harms-Kropp das Gütesiegel. Nun

verlängerte der Verein seine Auszeichnung schon zum dritten Mal.

Harms-Kropp sei schon bei den ersten Treffen zur Gründung von „Wi helpt di“ dabei gewesen und habe die Arbeitsgruppen mit ihrem speziellen Wissen unterstützt, schreibt der Verein in einer Pressemitteilung. „Da war es nur konsequent, als sie sich mit Einführung des Gütesiegels gleich 2015 um eine Zer-

tifizierung bewarb“, heißt es dort weiter.

Regelmäßig überprüft der Verein die bereits zertifizierten Firmen. In diesem Jahr wurden 30 Betriebe kontrolliert, für das Wildeshauser Sanitätshaus war es das dritte Mal. Das „Wi helpt di“-Gütesiegel soll sowohl die Bevölkerung als auch die Unternehmen und Einrichtungen für die Belange der Senioren sensibilisieren.

No
w
ge
si
lic
se
ni
er
Kl
zu
be

se
el
in
sc
vo
Di

de
fo
Ev
Ha
Kir
45
Ev
Dö
we
04
Ka
St.
sen
04
Ka
v